

VENTILE UND BRÜCKEN

Wir freuen uns die neuen, drehbaren Brücken mit drei (2) O-Ringen pro Seite in der 232 bar Version (das gilt für DIN und INT (=Bügel) Regler) und in der 300 bar Version (gilt nur für DIN) vorzustellen. Diese Brücken mit 2 O-Ringen pro Seite bieten eine erhöhte Dichtfläche und eine gute Redundanz. Wir bieten weiterhin die 232 und 300 bar DIN modularen Brücken mit gekapselten O-Ringen an, für die, die eine starke, steife Verbindungsbrücke bevorzugen, und die populären, nichtmodularen DIN Ventile, welche nun mit O2 kompatiblen Materialien gebaut werden.

NEW

Drehbare Brücken 232bar & 300bar

Mit 2 O-Ringen gedichtet



SS-10147

SS-10094 für 171mm
SS-10095 für 203mm

SS-10148

SS-10220 für 171mm Flaschen
SS-10221 für 203mm Flaschen

Gekapselte O-Ring Brücken 232bar & 300bar



SS-10072

SS-10193 für 203mm
SS-10216 für 171mm
Flaschen

SS-10071

SS-10222 für 171mm Flaschen
SS-10223 für 203mm Flaschen



SS-10072

SS-10194 für 171mm
SS-10195 für 203mm
Flaschen

SS-10071

SS-10224 für 171mm Flaschen
SS-10225 für 203mm Flaschen



SS-10048L

SS-10049

SS-10048R

SS-10226

Brücken Spezifikationen

| Druck | 232 bar | 300 bar | Nitrox 232bar |
|--------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Artikel | Drehbare Gekapselte O-Ring Brücken | Drehbare Gekapselte O-Ring Brücken | Gekapselte O-Ring Brücken |
| Ventilgewinde (Flasche) | M25x2 ISO | M25x2 ISO | M25x2 ISO |
| Montageart 1. Stufe | DIN 5/8" & Bügel | DIN 5/8" lang | DIN (M26x2) |
| Flaschenabstände Mitte/Mitte Flasche | 186mm 215mm | 186mm 215mm | 186mm 215mm |
| Sauerstoffkompatibles Material | JA | JA | JA |
| INT Einschraubadapter | Ja | Nein | Nein |
| Flaschenaußendurchmesser | 140/171 bis 203 mm | 140/171 bis 203 mm | 140/171 bis 203 mm |

INT Einschraubadapter

Modulare Ventilsysteme werden aus, besonders festem, von der Flugtechnik geprüften, Messing mit einer Chrombeschichtung gebaut und können für beide Anschlussarten INT (Bügel) und DIN der ersten Stufen mit einem einfachen Einschraubadapter verwendet werden .



Gekapselter O-Ring

Regler erste Stufe mit DIN 477 gekapselten O-Ring

Die DIN 477 Dichtungsmethode eines gekapselten O-Rings wird zwischen Ventil und Brückenwischenteil verwendet. Diese Technik der O-Ringdichtung wird bei allen DIN ersten Stufen verwendet und gilt als überragende Methode der Vermeidung von O-Ring Aufdehnung. Da es keine Einstellungen "zum Herumspielen" gibt, sind Modulare Ventile sehr leicht zu montieren. Bei der Montage ist es fast unmöglich den O-Ring zu beschädigen und es sind immer minimale Spalte vorhanden, was eine minimale Belastung des O-Ringes bedeutet.



Ventil mit gekapselten O-Ring

WARUM UNSERE VENTILE NICHT MIT RUBBER KNOBS (GUMMIHANDRÄDER) AUSGERÜSTET GELIEFERT WERDEN.

Unsere Brücken-Ventilhandräder werden aus halbhartem Plastik hergestellt und sollen das Einklemmen oder irrtümliche Drehen bei Kontakt mit der Überkopf-Umgebung vermeiden.

Gummi hat viele Beeinträchtigungen. Er verschlechtert sich bei UV-Einwirkung, was zu plötzlichen Schäden führt, ist gewöhnlich ein weiches Material, hat einen hohen Reibungskoeffizient (er ist klebrig) und führt deshalb bei Kontakt mit irgend etwas eher zum Drehen. Bei Doppelflaschen kann zum Beispiel auf der linken Seite das Gummihandrad eher streifen und das Ventil zudrehen (unerwarteter Schluss der Gaszufuhr) als ein Plastikhandrad. Aus ähnlichen Gründen entfernten Höhlentaucher schon vor langer Zeit die Gummistandfüße, nachdem sie herausgefunden hatten, dass diese eine Tendenz zum Klemmen in Verengungen hatten, was zum Hängen bleiben der Taucher führte.

Der Brückenanschluss der Gekapselten O-Ring Ventilbrücken hat einen **21,6 mm starken Durchmesser** und ist aus massiven Messing hergestellt.



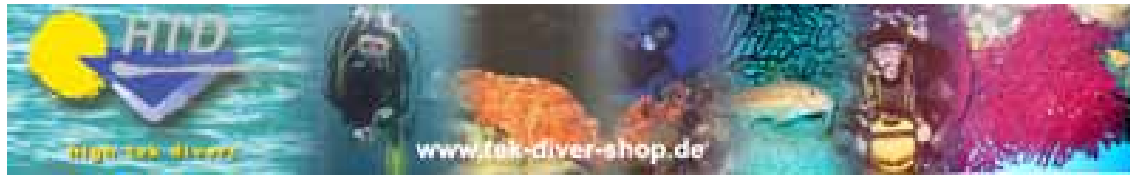
Ventilbrückenanschluss

Unsere Ventilbrückenanschlüsse benutzen einen formfesten, gekapselten *Viton[®] O-Ring, genau so wie der gekapselte O-Ring von der ersten Stufe Ihres DIN-Reglers. Was natürlich für die zum Flaschentüv empfohlene Brückenrevision die Ersatzteilbeschaffung und Bevorratung vereinfacht.



Die Brücke und unsere Schellen sind zur perfekten Zusammenarbeit konstruiert um so Belastungen für die Zone, wo Ventilkörper, O-Ring und Brücke aufeinander treffen, zu vermeiden. Das führt dazu, dass keine Einstellungen außer dem Anziehen der Brückenüberwurfmuttern und der Schellenschrauben nötig sein sollten.

Tauch Center Frankenberg * Max Pezoldstrasse 4a * 09669 Frankenberg * www.tek-diving.de



Tauchflaschenventile Betriebs- und Montageanleitung

Konstruktionsbeschreibung

Gasflaschenventile sind eine Absperrinrichtung für Druckflaschen mit einem Betriebsdruck von 200, 232 bzw. 300 bar für Atemluft, Nitrox, Trimix oder Sauerstoff. Die Ventile sind nach der Richtlinie 97/23/EG zu zertifizieren und tragen das CE-Zeichen mit nachfolgender Zertifizierungsnummer (z.B. CE 0426). Es können je nach Bauart nur ein Druckminderer oder mehrere angeschlossen werden. Das Einschraubgewinde des Ventils in der Tauchflasche ist metrisch, groß- oder kleinkonisch. Die Bezeichnungen für das Flaschenhalsgewinde sind M 25x2; M18x1,5; 17E und 25E nach DIN EN 144-1 und ist jeweils auf der Flasche eingepreßt. Zwischen Flasche und Ventil befindet sich ein Runddichtring oder im Falle der konischen Ventile Teflonband als Dichtung. Im Inneren der Ventile kommt eine bewährte Spindeltechnik zum Einsatz. Das wichtigste zentrale Dichtelement ist die Unterspindel mit eingepresstem Einsatz aus PTFE (Teflon). Die Unterspindel wird mit dem Handrad über die Oberspindel bewegt. Die Oberspindel passt sich perfekt in die Unterspindel ein. Die Oberspindel stützt sich dabei über den Dichtring in der Druckschraube ab. Hierbei hat der Dichtring nicht nur Gleitringfunktion, sondern stellt gleichzeitig eine wichtige Dichtung dar. Die Dichtigkeit wird durch eine Feder unterstützt, die sich im Handrad befindet.

Montagehinweis

Es ist unbedingt sicherzustellen, dass Gasflaschenventile nur für, der Bauart nach, zugelassene Druckgasflaschen verwendet werden. Ventil und Flasche müssen das gleiche Gewinde haben (beide Gewinde müssen frei von Verunreinigungen oder Beschädigungen sein). z.B.: Das Monoventil Barell 230 kann nur in Druckluftflaschen mit Betriebsdruck von 230 bar für Druckluft, das Ventil Nitrox 230 nur in Nitroxflaschen mit Betriebsdruck von 230 bar für Nitrox eingeschraubt werden. Vor dem Einschrauben ist stets neues Dichtmaterial auf das Einschraubgewinde zu bringen. Das Dichtmaterial ist leicht zu fetten (z.B. Gleitmittel gleitmo 599). Grundsätzlich ist das Ventil zuerst von Hand in die Tauchflasche einzudrehen. Die Ventile sind dann mit einem Drehmomentenschlüssel anzuziehen. Die Montage sollte nur von geschultem Personal vorgenommen werden.

Benutzerhinweise

Das Montieren des Druckminderers verlangt kein Werkzeug! Das Anschlußgewinde des Ventils und das Gewinde des Druckminderer-Handrades (z.B. Druckluft G 5/8") muss frei von Fremdkörpern und Wasser sein. Der Druckminderer wird handfest in das Ventil geschraubt. Danach wird durch Linksdrehung des Handrades das Ventil vorsichtig bis zum Anschlag geöffnet und um eine Viertelumdrehung zurückgedreht, um die Ober- und Unterspindel zu entlasten. Es dürfen nun keine Geräusche ausströmenden Gases wahrzunehmen sein. Die einwandfreie Funktion der angeschlossenen Druckminderers kann nun überprüft werden. Nach dem Gebrauch ist das Ventil handfest zu schließen. Ein zu großer Kraftaufwand schädigt das Ventil.

Warnhinweis!

Flaschenventile für Nitrox-Gasgemische und Sauerstoff müssen absolut sauber und fettfrei gehalten werden. Reparaturen und Wartungsarbeiten an Ventilen dürfen nur vom Hersteller, von Sachkundigen oder von geschulten Personen durchgeführt werden! Ventile dürfen nur unter Verwendung von Original-Ersatzteilen und unter Verwendung des Original-Gleitmittels gewartet oder repariert werden. Wir empfehlen eine regelmäßige Wartung in zweijährigen Intervallen bzw. zum Termin der Wiederkehrenden Prüfung.

Tauch Center Frankenberg Max- Pezold Strasse 4a 09669 Frankenberg

Tel:037206 84551 Fax:037206 75052 Internet: www.tek-diving.de

Onlineshop:www.tek-diver-shop.de E-Mail:Tauch.Center.Frankenberg@tek-diving.de